WALDBÜHNENPROGRAMM 2016

GEORGS MARIEN HUETTE

Waldbühne Kloster Oesede
GEORGSMARIENHÜTTE

Weitere Informationen im Internet:
www.waldbuehne-kloster-oesede.de

Altbekanntes, Unbekanntes, Kultiges und Neues...

...erwartet Sie, liebe Gäste der Waldbühne Kloster Oesede, in unserer Freilichtbühnensaison 2016.

ALTBEKANNT und immer wieder gerne gesehen von unseren jungen Zuschauerinnen und Zuschauern ist das in diesem Jahr wieder auf dem Spielplan stehende Musical „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. Bereits 2001 haben wir dieses Musical von Christian Berg (Buch) und Konstantin Wecker (Musik) nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende gespielt. Seien Sie gespannt auf ein Abenteuermusical mit buntem Treiben, vielen Ortswechseln und Tohuwabohu: Per Lokomotive geht die Reise über das Meer, bis an das Ende der Welt, zur Drachenstadt, nach Vulkanien und China und wieder zurück zur der Insel mit zwei Bergen...

EHER UNBEKANNTES erwartet Sie mit dem Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“(Originaltitel: A Man of no Importance). Dieses Musical nach dem gleichnamigen Film wurde 2002 im Mitzi E. Newhouse Theater im Lincoln Center in New York City uraufgeführt. „Ein Mann ohne Bedeutung“ ist ein Musical mit vielen ernsten und tragischen Momenten, gleichzeitig aber auch mit Absurditäten und viel Situationskomik. Die Musik ist von irischen Klängen geprägt, eher gefühlvoll, teils auch folkloristisch.

KULTIGES spielen wir für Sie mit dem St.Pauli Musical „Heiße Ecke“. Dank Ihrem Interesse, liebe Besucher, geht die „Heiße Ecke“ auf unserer Waldbühne nunmehr in die neunte Saison. Im letzten Jahr feierten wir mit Ihnen als begeistertem Publikum die 50. Vorstellung. Freuen Sie sich auch in diesem Jahr auf kurzweilige und spritzige Vorstellungen.

NEUES gibt es bei unseren Baumaßnahmen. Dank finanzieller Unterstützung der Stadt, der Sparkassenstiftung und der Stahlwerksstiftung konnten wir an den Zuschauerauf- und –abgängen Traversentore für die Installation der Lichtanlage für die Zuschauerränge und Bühne installieren. Dadurch sind die Lichtmasten im Zuschauerbereich überflüssig geworden und ab diesem Jahr haben Sie einen deutlich freieren Blick auf die Bühne. Daneben konnten wir die gesamten Elektroleitungen und Netzwerktechnik erneuern, um einen reibungslosen technischen Ablauf der Vorstellungen zu gewährleisten. Als Abschluss des Neubaus der Backstageüberdachung ist jetzt ein Technikraum auf der Überdachung gebaut worden. Hierdurch sind die Gefahren unserer hochwertigen technischen Geräte durch Feuchtigkeit, Hitze, Kälte und Unwetter nahezu ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Unterhaltung auf der Waldbühne Kloster Oesede, viel Spaß bei der Lektüre des Programmheftes und uns allen wünschen wir eine hoffentlich regenfreie Spielzeit 2016.

Für das Waldbühnenteam und Vorstand
Karl-Heinz Otten (Vorsitzender).

Liebe Freunde und Fans der Waldbühne Kloster Oesede,

auch 2016 sind Kultur und gute Unterhaltung unter freiem Himmel garantiert. Wenn die Waldbühne in Kloster Oesede in die neue Spielzeit geht, kann sich das Publikum wieder auf tolle schauspielerische Darbietungen und kurzweilige Stücke freuen. Mit dem Abendmusical „Ein Mann ohne Bedeutung“ und dem Kinderstück „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ werden kleine und große Theaterfans ihre Freude haben und auch an der „Heißen Ecke“ auf der Hamburger Reeperbahn dürfen die Gäste traditionsgemäß wieder vorbeischauen.

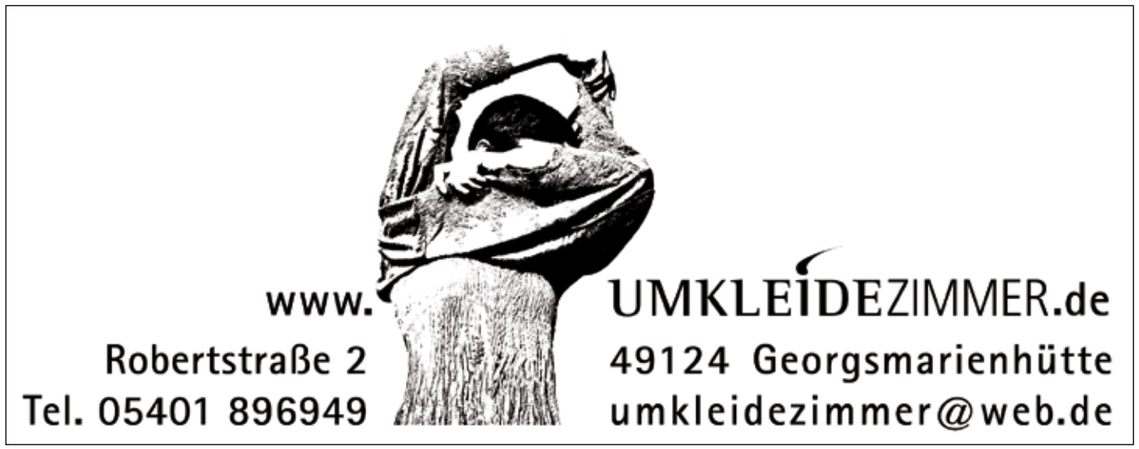
Die Waldbühne ist schon längst nicht nur ein Geheimtipp. Besucherinnen und Besucher reisen von nah und fern an, um sich von der Atmosphäre mitreißen zu lassen. In der letzten Spielzeit waren es rund 26.000 Besucher – ein toller Erfolg. Wenn in Kloster Oesede Saisonpremiere gefeiert wird, liegt eine arbeitsintensive Zeit hinter den Mitgliedern des Waldbühnenvereins, von denen 250 als Schauspieler, Techniker, Bühnen- oder Kostümdesigner an der Gestaltung der Stücke beteiligt sind. Besonders bemerkenswert: Die Waldbühne verbindet Generationen. Viele Familienmitglieder stehen gleichzeitig auf der Bühne oder sorgen im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz mit immer wieder beeindruckenden Ergebnissen danke ich allen Beteiligten herzlich!

Unsere Gäste können das Theatererlebnis 2016 mit neuer digitaler Ton- und Lichttechnik genießen. Scheinwerfer an Traversen als Ersatz für die Lichtmasten sorgen dafür, dass die Besucherinnen und Besucher nun von allen Plätzen beste Sicht auf die Bühne haben. Mein Dank gilt der Stiftung Stahlwerk und der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück, die diese Maßnahmen mit Spenden in Höhe von 7.500 Euro und 30.000 Euro ermöglicht haben.

Liebe Besucherinnen und Besucher, ich wünsche Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung. Egal welches Stück und welche Vorstellung Sie sich ansehen – ich bin mir sicher, dass Sie die Waldbühne Kloster Oesede mit einem Lächeln wieder verlassen werden.

Stadt Georgsmarienhütte

Ansgar Pohlmann
Bürgermeister



Liebe Freunde und Fans der Waldbühne Kloster Oesede,

nach der Spielzeit ist – zum Glück – vor der Spielzeit. Auch in diesem Jahr wird die Waldbühne Kloster Oesede die Zuschauer mit einem tollen Programm begeistern. Dass die Mischung ankommt, zeigt sich nicht zuletzt daran, dass die Besucherzahlen seit Jahren konstant bei über 25.000 liegen. Und es spricht einiges dafür, dass das auch 2016 der Fall sein wird.

Der Dauerbrenner „Heiße Ecke“ geht bereits in das neunte Jahr. Hier haben die Verantwortlichen der Waldbühne offenkundig voll ins Schwarze getroffen. Wer also in der Vergangenheit keine Möglichkeit hatte, die „Kiez-Saga“ zu sehen, hat nun die Gelegenheit, dies nachzuholen. Zweifellos werden aber auch viele Theaterfreunde kommen, die das Stück schon gesehen haben, aber einfach nicht genug davon bekommen.

Die Waldbühne setzt aber nicht nur auf Bewährtes, sondern bietet alljährlich Stücke an, die man nicht automatisch auf der Rechnung hat. Es ist eine große Stärke der Waldbühnen-Mannschaft, nicht einfach auf Nummer sicher zu gehen, sondern dem Publikum auch eher wenig Bekanntes zu präsentieren – und damit dann trotzdem zu landen. Ich bin davon überzeugt, dass das auch für das Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“ gilt, das in dieser Saison auf dem Spielplan steht. Dass die Aufführung von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ viele kleine (und ganz sicher auch zahlreiche große) Besucher in die Waldbühne ziehen wird, steht ohnehin außer Frage.

Die wunderschön gelegene Freilichtbühne in Kloster Oesede gehört zu den großen Attraktionen im Osnabrücker Land. Mein Dank gilt den vielen Menschen auf und hinter der Bühne, denen es mit beachtlichem Engagement Jahr für Jahr gelingt, Jung und Alt für das Theater zu begeistern. Wir können von Glück reden, dass die Stadt Georgsmarienhütte den Theaterbetrieb 1988 wieder aufnahm. Wer die Entwicklung der Waldbühne seither verfolgt hat, konnte feststellen, dass sie den Spagat geschafft hat, immer professioneller zu arbeiten und zugleich ihre einzigartige Atmosphäre zu erhalten. Das ist eine beeindruckende Leistung.

Osnabrück, im Jahr 2016

Dr. Michael Lübbersmann
Landrat des Landkreises Osnabrück

INHALT

AUFFÜHRUNGEN

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer ..... ab Seite 06
Ein Mann ohne Bedeutung ..... ab Seite 22
Heiße Ecke ..... ab Seite 38

AKTUELLES

Grußwort Vorstand ..... Seite 02
Grußwort Bürgermeister ..... Seite 04
Grußwort Landrat ..... Seite 05
Das Musicalerfolgsduo Christian Berg und Konstantin Wecker ..... Seite 17
Gemeinsam seit Jahren erfolgreich: Stephan Flaherty und Lynn Ahrens ..... Seite 27
Rückblick Winterstück 2015 ..... ab Seite 44
Der Förderverein der Waldbühne ..... Seite 49
Im Hintergrund ..... ab Seite 51
Spielplan/Kartenvorverkauf ..... Seite 55

IMPRESSUM

Veranstalter:
Stadt Georgsmarienhütte
Oeseder Str. 85
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 850-250

Herausgeber:
Förderverein Waldbühne
Kloster Oesede e.V.
Glückaufstraße 146
49124 Georgsmarienhütte

Texte/Redaktion:
Günter Poggemann

Fotos:
Julia Aulbert / Johanne Weber

Konzept & Layout:
Renate Both / Both-Design

MUSICAL VON:
Christian Berg (Buch) und Konstantin Wecker (Musik)
nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende

AUFFÜHRUNGSRECHTE:
Vertriebsstelle und Verlag
Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH
(VVB) Norderstedt

BESETZUNGSLISTE

- **Jim Knopf**
  Fritz Schulte-Hillen
  Ben Wörmann
- **Lukas Lokomotivführer**
  Hermann-Josef Diekmeyer
  Matthias Lemper
- **Frau Waas + Bonze**
  Kerstin Rehberg
  Ute Steffen
- **Herr Ärmel + Herr Tur Tur**
  Michael Kasselmann
  Dennis Tschirner
- **König Alfons + Kaiser von China**
  Thomas Marstall
  Markus Westermeyer
- **Postbote + Wache 1a**
  Martin Loseries
  Volker Möller
- **Ping Pong**
  Shary Plattner
  Frida Gülker
- **LiSi**
  Josephine Kamp
  Hanna Dreier
- **Nepomuk + Oberbonze**
  Melanie Loseries
  Tanja Neumann
- **Frau Mahlzahn + Wache 1b**
  Cordula Balzerowski
  Karen Gülker
- **Cowboy**
  Josh Arens
  Jannis Exeler
- **Indianerjunge**
  Pit Hehmann
  Noah Witzke
- **Bayrisches Mädchen**
  Eva Dreier
  Mia Narendorf
- **Geschichtenerzähler**
  Jule Wesselkamp
  Maira Schulenburg
  Carol Hill
  Josephine Winter
  Leonie Bredol
  Anna Snöink
  Lilly Dreier
  Luana Niemann
  Jonna Kleimeyer
  Svenja Salzwedel
  Judith Röwekamp
  Jona Wiebrock
  Alexandra Roggenbuck
  Hanna Thyen
- **Französisches Mädchen**
  Lillith Loseries
  Luzie Vorkefeld
- **Holländisches Mädchen**
  Loreley Loseries
  Mia Schulte-Hillen
- **Eskimokind**
  Dina Hagedorn
  Elias Witzke
- **Ägyptischer Junge**
  Hanno Möller
  Tristan Schröter
- **Russisches Mädchen**
  Theresa Kotzur
  Merle Snöink
- **Spanisches Mädchen**
  Sophie Leue
  Rena Schulenburg
- **Indisches Mädchen**
  Rebekka Roggenbuck
  Jolina Tschirner

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Ein Musical von Christian Berg mit der Musik von Konstantin Wecker nach dem Buch von Michael Ende

Ping Pong tröstet den Kaiser von China, der um seine Tochter trauert.

Wohl jeder kennt Michael Endes liebevolle, spannende Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, und den sympathischen Bewohnern der Insel mit zwei Bergen.

Jim Knopf, ein kleiner, dunkelhäutiger Junge, wird vom Briefträger irrtümlich an die falsche Adresse geliefert und wächst auf der kleinen Insel Lummerland auf. Leider ist die Insel wirklich sehr klein und daher überlegt König Alfons, was mit Jim Knopf passieren soll, wenn er erst mal groß ist. Es muss jemand gehen, entscheidet der König. Um das Problem zu beseitigen, will sich Lukas der Lokomotivführer heimlich eine neue Heimat suchen. Doch Jim Knopf lässt ihn nicht so einfach gehen und begleitet ihn dabei. Mit der Lokomotive Emma geht die Reise über das Meer, nach China, ins Land der tausend Vulkane, zur Drachenstadt, bis an das Ende der Welt und wieder zurück zu der Insel mit den zwei Bergen. Scheinriesen, eine Fata Morgana, Drachen und Halbdrachen begegnen ihnen auf dem abenteuerlichen Weg. Auf ihrer langen Reise lernen sie aber auch viele neue Freunde kennen und am Ende kann Jim nicht nur das Rätsel seiner Herkunft lösen, sondern auch die schöne Prinzessin Li Si befreien. Und selbst für die Rückkehr nach Lummerland findet sich vielleicht eine Lösung …

1960 erschien Michael Endes Geschichte über Jim Knopf. Nur ein Jahr später war die Version der Augsburger Puppenkiste im Fernsehen zu sehen und Deutschlands heute erfolgreichster Kindermusical-Macher Christian Berg brachte 1999 die Musical-Adaption auf die Bühne. Die Musik mit den einprägsamen und sensiblen Melodien stammt aus der Feder von Konstantin Wecker. Zehn Songs hat der Liedermacher für dieses Stück geschrieben – ohne Ausnahme niveauvolle Kinderlieder zum Mitsingen. ■

VORSTELLUNGEN

So. 05.06. / So. 12.06. / So. 26.06.
So. 03.07. / So. 24.07. / Mi. 03.08.
So. 07.08. / So. 14.08. / So. 21.08. / So. 28.08.
So. 04.09.
jeweils 16.00 Uhr

Fr. 10.06. / Mi. 15.06. / Di. 21.06.
Di. 30.08.
jeweils 09.30 Uhr Schulvorstellungen

Jim und Lukas treffen in der Wüste auf den Scheinriesen Herrn Tur Tur.

Lars Linnhoff

Regie Abend- und Kinderstück

Beeindruckt von der Begeisterung für das Genre Musical, die hohe Motivation und dem Zusammenhalt aller Beteiligten hatte Lars Linnhoff im vergangenen Jahr erstmals die Regie sowohl für das Abend- als auch das Kinderstück an der Waldbühne Kloster Oesede übernommen. Da seine Erwartungen dabei mehr als nur erfüllt wurden, fiel die Entscheidung leicht, auch in diesem Jahr wieder in dieser zentralen Rolle an der Waldbühne mitzuwirken. „Jetzt, wo ich alle Beteiligten noch besser kenne, habe ich die Ansprüche an mich, aber auch an alle Mitwirkenden noch ein wenig höhergesteckt“, hofft er die Qualität der Inszenierungen noch steigern zu können.

Lars Linnhoff hat das Theater schon als Kind gepackt. Bereits im Grundschulalter war er als Zuschauer Stammgast auf der Freilichtbühne in Hamm-Heesen, und als er dann auch noch einen Blick hinter die Bühne werfen konnte, war klar: „Diese Zauberwelt auf der Bühne möchte ich auch schaffen.“

Von 2008 bis 2012 studierte der heute 29-jährige „Szenische Künste“ an der Universität Hildesheim. Hier konnte er bereits viele praktische Erfahrungen sammeln, vor allem im Bereich Musical, seiner Hauptleidenschaft. Während seines Studiums arbeitete Lars Linnhoff vor allem am Theater für Niedersachsen in Hildesheim, aber auch am Schauspielhaus Bochum, bei den Freilichtspielen Tecklenburg und anderen Projekten und Bühnen sowie in der Regieassistenz bei Stücken wie der „Dreigroschenoper“ und „Aida – das Musical“. Auf der Waldbühne in Kloster Oesede stand er bereits 2009 in der Rolle des Edward Lyons beim Musical „Blutsbrüder“.

Nach dem Abschluss des Studiums arbeitete Lars Linnhoff zunächst zwei Jahre fest angestellt als Regieassistent und Abendspielleitung beim Theater für Niedersachsen in Hildesheim, bevor er sich für die Freiberuflichkeit entschied. Im vergangenen Jahr inszenierte er an der Studiobühne Hildesheim das Musical „Helle Nächte – aus den Memoiren eines Träumers“. Mit der Regiearbeit für das Abendstück „Wie man was wird im Leben, ohne sich anzustrengen“ und das Kinderstück „Rabatz im Zauberwald“ verbrachte er 2015 bereits viel Zeit an der Waldbühne Kloster Oesede – wie auch in diesem Jahr.

Begeistert ist Lars Linnhoff von beiden aktuellen Stücken. „Eigentlich geht es bei beiden Stücken darum, wie Menschen ihre Ängste überwinden, um so zu sein, wie sie sind“, erzählt er. „ ‚Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer‘ ist eine spannende Geschichte mit vielen Ortswechseln. Es stehen wieder insgesamt 56 Kinder und Erwachsene auf der Bühne. Das Stück ist zudem gesanglich und choreografisch abwechslungsreich, auch mit der einen oder anderen Herausforderung“, fasst er das Kinderstück zusammen.

Das Musial „Ein Mann ohne Bedeutung“ bietet für ihn vor allem eine „Geschichte, die ans Herz geht“. Schon bei der Auswahl des Stücks hatte er sich für diese Geschichte stark gemacht, weil sie „einfach menschlich ist und man darin auch Facetten aus dem eigenen Leben wiederfindet“. Auch die Musik ist aus seiner Sicht nicht immer „typisch Musical“. So möchte Lars Linnhoff mit der Abendinszenierung mal wieder einen anderen, etwas ernsteren Akzent auf der Waldbühne setzen. Eines bleibt für ihn aber auch in diesem Jahr das Wichtigste: „Dass alle – Zuschauer und Mitwirkende, gerade an einer Bühne mit so viel Ehrenamtlichkeit und Engagement – vor allem viel Spaß haben.“ ■

Seit 1913

„Vom Spanferkel bis zum italienischen Buffet!“

Hausgemachte Suppen- und Eintöpfe!

Seit 1913 Fleischerei Partyservice Schröder

Wöchentlich wechselnde Angebote!

Fleischerei & Partyservice Dieter Schröder

Georgstraße 1 · Filiale: Laubbrink 1

49124 Georgsmarienhütte

Tel. 05401/5533 · Fax. 05401/5533

www.schroederpartyservice.de

NEU IM PROGRAMM!

Auto- und Motorradschlüssel mit Wegfahrsperre-Chip

REPA Fix

... jetzt gebracht - schnell gemacht!

Im toom-Baumarkt

Schlüssel - Notdienst 0174/9944867

Ihr Schuh-, Schlüssel- & Gravurdienst

Niedersachsenstr. 2 - 49124 GM-Hütte - Telefon: 05401/8814555

Fax: 05401/8814554 - Inhaber: Nadan Burnic

Sabrina Vieweber

Musikalische Leitung/Choreografie „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Mit großer Vorfreude hatte Sabrina Vieweber im vergangenen Jahr erstmals die musikalische Leitung und gemeinsam mit dem Regisseur die Verantwortung für die Choreografie beim Kinderstück übernommen. Mit der gleichen Begeisterung geht sie in diesem Jahr die Proben für „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ an. „Vor allem die choreografischen Elemente nehmen bei meiner Arbeit in diesem Jahr eine noch größere Rolle ein“, erzählt sie. So macht es ihr richtig Spaß, mit den kleinen Ensemblemitgliedern zum Beispiel die „Schirmchoreografie“ einzuüben. Die Konzentration bei den Mitwirkenden für eine begrenzte Zeit hochzuhalten, ist hierbei allein schon eine Herausforderung, die Sabrina Vieweber mag. Bei ihrer Arbeit geht es aber auch darum, im Einzelunterricht den Gesang der Hauptdarsteller zu verfeinern und letztlich gemeinsam mit dem Regisseur Lieder und Choreografien zu einem Ganzen zusammenzufügen. Beim diesjährigen Kinderstück gefällt ihr besonders die zum Teil sehr „berührende“ Musik, betont aber auch, dass die Musik in diesem Jahr vor allem rhythmisch anspruchsvoller ist als im Vorjahr.

Auch persönlich zeichnet sich Sabrina Vieweber durch ihre große Vielseitigkeit aus. 2013 schloss sie ihre Ausbildung als Musicaldarstellerin und als Bachelor in Vokalpädagogik am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück ab. Die Projekte, in denen sie zuletzt mitwirkte, sind breit gefächert. Mit großer Leidenschaft steht sie schon seit ihrer Jugend vor allem auch selbst auf der Bühne. Im Kesselhaus in Osnabrück begeistert sie aktuell gemeinsam mit fünf anderen Absolventen der German Musical Academy die Zuschauer beim Kabarettstück mit Livegesang „2nd Hand Klamotte“. Auf der Bühne stand sie auch im Staatstheater Oldenburg bei Monty Pythons „Spamalot“ und beim Musical „Evita“. Andererseits liebt sie es, Gesang zu unterrichten und mitzuerleben, wie ihre SchülerInnen nicht nur ihre Stimme entwickeln, sondern auch die eigene Persönlichkeit besser kennen lernen. ■

Lukas, Jim und Nepomuk, der Halbdrache ...

.... die chinesischen Kinder

LiSi und Ping Pong

Die Karte der Drachenstadt

Die Lummerländer erhalten ein Paket.

Deutsche Bank

Willkommen in Ihrer Filiale Georgsmarienhütte.

Kerstin Meyer
Filialdirektorin

Als Kunde erwarten Sie heute nicht nur erstklassige Finanzlösungen, sondern eine faire und verständliche Beratung. Wir wollen Ihren Ansprüchen gerecht werden – und haben uns zum Ziel gesetzt, Sie als verlässlicher und leistungsstarker Partner auf Ihrem privaten und geschäftlichen Weg zu begleiten. Dafür verbinden wir die Reichweite, Erfahrung und Leistungsstärke eines global führenden Finanzdienstleisters mit der Zuverlässigkeit und Kundennähe einer Hausbank. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Filiale Georgsmarienhütte
Oeseder Straße 102, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (05401) 863223

Leistung aus Leidenschaft

DAS „BOXSPRING“
ohne Metallfedern

Natürlich von Hüsler-Nest, das Naturbett!
In vielen Formen und Farben, Material Stoff/Leder.
Gestalten Sie Ihr eigenes Polsterbett.
Konfigurator jetzt auf www.haunhorst.de

Haunhorst Naturbetten

Schauen Sie gerne in unsere Ausstellung!
Hermann-Müller-Straße 3
49124 Georgsmarienhütte
Tel: 0 54 01/14 90

Weitere Modelle unter www.haunhorst.de

Frank Hagedorn

Metallbau · Schlosserei
Kiewitsheide 48
49124 Georgsmarienhütte
Telefon und Fax 0 54 01 / 67 34
hagedorn.frank.metallbau@osnanet.de

- Geländer im Innen- und Außenbereich
- Treppen und Balkone/ Vorsatzbalkone
- Carport- und Terrassendächer
- Edelstahlverarbeitung
- Sektional- und Schwingtore
- Garagentorantriebe
- Reparaturarbeiten

Das russische Mädchen, LiSi und das französische Mädchen werden von Frau Mahlzahn entführt.

Neubau · Umbau · Dachsanierung

Zimmererarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Bauklempnerarbeiten
Sturmschadenbeseitigung
Dachdämmung
Carports

Zimmerei Linnemeyer
Das Dach aus einer Hand

Im Sutarb 49a · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-43318 · Fax: 05401-361742
Mobil: 0173-8944317

freundlich · fachgerecht · flexibel

Eberhard Schweer GmbH & Co. KG

Ihr Haustechnik-Experte
WWW.EBERHARD-SCHWEER.DE

LASSEN AUCH SIE SICH SCHWE(E)R BEGEISTERN!

Wir sind ihr starker Partner in den Bereichen
- Heizung, Lüftung, Sanitär
- Wohlfühlbäder – auch barrierefrei
- Solartechnik – erneuerbare Energien
- Wartung, Kunden- und Notdienst

Wir wünschen dem Waldbühnen-Ensemble eine erfolgreiche Spielzeit!

NOTDIENST 0173/5903817 (AUCH AM WOCHENENDE)

Eberhard Schweer GmbH & Co. KG
Auf der Halle 8
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/5561 + 6072
schweer@osnanet.de
www.eberhard-schweer.de

Heizung
Sanitär
Solar
Wohnraumlüftung

Das Musicalerfolgsduo Christian Berg und Konstantin Wecker

Christian Berg, der 1966 in Bad Oeynhausen geboren wurde, bezeichnet sich selbst gern als waschechten Cuxhavener. Bereits mit 11 Jahren gründete er sein erstes eigenes Unternehmen, den „Circus Montana“. Zwei Jahre später begegnete er bei einem Besuch im Circus Giovanni Althoff dem berühmten Zirkusdirektor und damit war für ihn klar, dass er Clown werden wollte. Seine Bühnenlaufbahn als Clown begann er 1983 beim Schweizer Zirkus Stey. Von 1984 bis 1987 besuchte er dann erfolgreich die Schauspielschule in Hamburg. 1988 gründete er ein Tourneetheater für Kinder und Familien und 1998 das Sommertheater im Schlossgarten in Cuxhaven.

1999 traf Christian Berg erstmals den Liedermacher Konstantin Wecker, mit dem er als erste Zusammenarbeit das Kindermusical „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende schrieb. In der Folge entstanden zahlreiche weitere Musicals in Kooperation mit Konstantin Wecker wie „Jim Knopf und die wilde 13“, „Das Dschungelbuch“, „Der kleine Lord“, „Wachgeküsst – das Dornröschenmusical“, „Pinocchio“ oder zuletzt im Jahr 2015 „Oliver Twist“. Stepfan Sulke, Volker Rosin und auch Ralph Siegel waren andere musikalische Partner bei den Produktionen von Christian Berg. Insgesamt zählen Christian Bergs Werke zu den meistgespielten Kindermusicals im deutschen Sprachraum. ■

Foto: Marie-Theres Schwinn

Foto: Thomas Karsten

Blömer GmbH HOLZHANDLUNG
Ihr Holz-Fachmarkt

Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gern!

- LAMINATBÖDEN
- TÜRELEMENTE
- PARKETTBÖDEN
- VERTÄFELUNGEN

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 7.15 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Raiffeisenstraße 4 · 49124 Georgsmarienhütte-Harderberg
Telefon (0 54 01) 60 39 + 60 30 · Fax (0 54 01) 4 22 47
www.bloemer-holzhandlung.de · info@bloemer-holzhandlung.de

Ben Wörmann

Fritz Schulte-Hillen

Hermann-Josef Diekmeyer

Matthias Lemper

Wie wird man Jim Knopf oder Lukas der Lokomotivführer?

Mein Wunsch war es, auf jeden Fall eine Hauptrolle zu spielen“, antwortet Ben Wörmann ohne Wenn und Aber auf die Frage, wie es dazu kam, dass er in diesem Jahr beim Kinderstück die Figur des Jim Knopf verkörpert. „Beim Workshop im Herbst, bei dem es immer um die Verteilung der Rollen geht, habe ich mich daher um die Rolle beworben.“ Der 13-jährige Gymnasiast ist schon, so scheint es, in noch recht jungen Jahren ziemlich intensiv vom Theatervirus infiziert. Denn erst im vergangenen Jahr stand er als „Gestiefelter Kater“ beim „Rabatz im Zauberwald“ erstmals auf der Waldbühne. Im Sommer plant er jetzt die Teilnahme an einem Theaterworkshop in Hamburg.

Fritz Schulte-Hillen, der „zweite“ Jim Knopf, der die Rolle im Wechsel mit Ben Wörmann besetzt, kann dagegen schon auf eine längere Bühnenerfahrung zurückblicken. Er wirkte 2010 erstmals beim Kinderstück „Mein Freund Wickie“ mit, im folgenden Jahr gehörte er sogar zum Ensemble beim Abendstück „Gypsy“. 2015 war er einer der zwei Erzähler beim „Rabatz im Zauberwald“. Für dieses Jahr stand dann eine Hauptrolle fest auf seiner Wunschliste, als der Workshop begann.

Mal wieder beim Kinderstück in einer größeren Rolle dabei sein, war auch der Wunsch von Hermann-Josef Diekmeyer, als die Planungen für das Jahr 2016 anstanden. Hermann-Josef Diekmeyer ist ein echtes „Urgestein“ der Waldbühne. Als Ende der 1980er-Jahre die Waldbühne Kloster Oesede zu neuem Leben erweckt wurde und 1990 erstmals mit „Momo“ ein Kinderstück präsentiert wurde, stand er als „grauer Herr“ auf der Bühne. „Singen, Musik oder auch Kabarett machen, das war immer schon mein Ding“, erzählt er, „und über persönliche Kontakte war ich damals schnell dabei.“ So blieb es auch in den folgenden bisher 26 Jahren: mal mehr, mal weniger, mal im Kinderstück, mal im Abendstück, teilweise sogar in allen drei Stücken und auch noch im Hintergrund, zum Beispiel zuletzt in der Bühnenentwicklungsgruppe.

Für das Kinderstück hat sich Hermann-Josef Diekmeyer in diesem Jahr ganz bewusst entschieden: einerseits weil dem 54-Jährigen die Kinder als Pädagogen besonders am Herzen liegen und andererseits „weil die Kinder es einfach verdient haben“, wie er sagt. „Letztlich bilden die Kinderstücke mit der großen Zahl an Zuschauern gewissermaßen die Basis der Waldbühne“, unterstreicht er.

Bewusst für das Kinderstück entschieden hat sich in diesem Jahr auch Matthias Lemper, der zweite Darsteller von Lukas dem Lokomotivführer. „Irgendwann würde ich schon gerne mal im Abendstück spielen. Doch zurzeit bekomme ich es beruflich nicht hin. Zudem habe ich viel mit Kindertagesstätten zu tun, sodass die Nähe zu den Kindern mir sehr wichtig ist“, erläutert der 46-jährige Gemeindereferent und Pastorale Koordinator. „Als ich dann die Hauptrolle des Lukas erhielt, hat mich das schon sehr gefreut“, bekennt er.

Zur Waldbühne kam Matthias Lemper 2013 beim Kinderstück „Emil und die Detektive“. „Gesungen habe ich immer schon gern und irgendwann habe ich im Freundeskreis erzählt, ich würde gern mal in einem Musical mitspielen. Das musste ich dann auch wahrmachen“, erzählt er. Heute fühlt er sich an der Waldbühne ausgesprochen wohl. „Es macht einfach großen Spaß und die Gemeinschaft ist dort wirklich ganz toll.“ Dem stimmen auch Hermann-Josef Diekmeyer, Fritz Schulte-Hillen und Ben Wörmann uneingeschränkt zu. Ben Wörmann ergänzt noch, dass ihm die Waldbühne mit ihrer Lage und Ursprünglichkeit sehr gut gefällt.

Das die Waldbühne, gerade wenn man eine Hauptrolle spielt, auch viel Zeit in Anspruch nimmt, ist insbesondere für die beiden jungen Darsteller kein Problem. Beide sind zwar aktive Fußballer, da die Proben hauptsächlich am Wochenende sind und frühzeitig terminiert, gab es bisher auch noch kaum Terminkollisionen, unterstreichen sie einhellig.

Einig sind sich alle vier in ihrer Begeisterung für „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“. „Lukas ist ein zeitloser Held, der sehr bescheiden und genügsam ist und sich vor allem für Freundschaften einsetzt“, so Hermann-Josef Diekmeyer. „Es gibt immer Problemlösungen, die man durch Freundschaften erreichen kann“, fasst Matthias Lemper aus seiner Sicht die Botschaft der Geschichte zusammen. Fritz Schulte-Hillen und Ben Wörmann möchten vor allem die Entwicklung zum Ausdruck bringen, die Jim Knopf nimmt und dabei immer mutiger und selbstbewusster wird.

Und was kommt nach „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ für die vier? Die beiden jungen Darsteller wollen in jedem Fall auch in den nächsten Jahren an der Waldbühne Kloster Oesede auf der Bühne stehen. Und ausschließen, dass sich daraus vielleicht sogar mal eine berufliche Perspektive ergeben könnte, wollen die beiden ebenfalls nicht. Vielleicht mal „Balu den Bären“ im „Dschungelbuch“ spielen, ist ein Traum von Matthias Lemper. Hermann-Josef Diekmeyer träumt schon mal vom „Urmel auf dem Eis“ auf der Waldbühne oder auch von „Hairspray“. Ans Aufhören denken also auch die beiden älteren Darsteller offensichtlich noch nicht. ■

ARCHITEKTIN LISA PLOGMANN DIPL. ING. (FH)
HERMANN-MÜLLER-STRASSE 12 | 49124 GEORGSMARIENHÜTTE
FON: (05401) 363655 | E-MAIL: LISA.PLOGMANN@OSNANET.DE

Ute Steffen

Regieassistenz und Produktionsleitung „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“

Nur selten fehlt Ute Steffen bei einer Probe für das Kinderstück auf der Waldbühne. Denn als Produktionsleiterin hält sie gewissermaßen alle organisatorischen Fäden in ihrer Hand. Sie hat einen engen Kontakt zum Regisseur, zu den Darstellern, aber auch zu allen Beteiligten hinter der Bühne, organisiert die Probenpläne und sorgt dafür, dass alle Dinge immer dann genau dort sind, wo sie gebraucht werden. Als Regieassistentin unterstützt sie zudem den Regisseur bei seiner Arbeit, indem sie zum Beispiel die Probenarbeit und die einzelnen Szenen, so wie sie geplant werden, präzise dokumentiert. Außerdem ist Ute Steffen in der Technikgruppe aktiv. Und obwohl ihr die Organisationsarbeit sehr viel Spaß macht, betont sie ebenso eindeutig: „Ich muss auf die Bühne.“ So ist die Heil- und Theaterpädagogin in diesem Jahr in den Rollen der Frau Waas und des Bonzen zu sehen. Die Widersprüchlichkeit der Frau Waas, einerseits deren übertriebenes positives Denken, andererseits ihre völlige Verzweiflung am Ende, reizen sie an dieser Rolle. Vor allem aber freut Ute Steffen, dass auch in diesem Jahr so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene aktiv in das Stück eingebunden sind. „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ist wieder ein echtes Familienstück. Bei vielen Erwachsenen werden sicherlich beim Zuschauen Kindheitserinnerungen wach und für die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind die Themen Freundschaft und den Mut zu haben, sich etwas zu trauen sehr spannende und ansprechende Inhalte“, freut sie sich auf die Aufführungen. ■

Mehr Fotos online!

Frau Mahlzahn in der Drachenschule

EDEKA Dütmann

Ausbildung bei Dütmann!

Sei dabei und bewirb Dich als

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk/ Fleischerei

Kaufmann-/frau für Büromanagement

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Supermarkt Dütmann-Gartmann GmbH, Glückaufstraße 156, 49124 GMHütte

MUSICAL VON:
Teence McNally (Buch), Stephen Flaherty (Musik),
Lynn Ahrens (Gesangstexte) basierend auf dem Film „A Man of No Importance“
Deutsche Songtexte von Christoph Drewitz und Miriam Klebe
Deutsche Dialoge von Christoph Drewitz, Miriam Klebe und Alexandra Treutlein

AUFFÜHRUNGSRECHTE:
MUSIK UND BÜHNE Verlagsgesellschaft mbH, Wiesbaden

Alfie Byrne findet seine „Prinzessin Salome“ im Zug.

Ein Mann ohne Bedeutung

Musical von Teence McNally, Stephen Flaherty und Lynn Ahrens

Das Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“ erzählt die Geschichte von Alfie Byrne, einem alleinstehenden Busschaffner in Irlands Hauptstadt Dublin Anfang der 1960er-Jahre. Alfies Herz schlägt für das Theater, vor allem den Dichter Oscar Wilde verehrt er und so trägt er dessen Verse gerne seinen Fahrgästen im Bus vor. Mit viel Liebe und Herzblut leitet er außerdem in seiner Freizeit eine Amateurtheatergruppe, die im Gemeindesaal einer Kirche probt. Als nächstes Stück möchte Alfie Oscar Wildes Meisterwerk „Salome“ inszenieren. Der Busfahrer Robbie soll nach seinen Vorstellungen darin den Helden Jochanaan spielen, die junge Adele Rice, die er eines Morgens im Bus trifft, die Prinzessin Salome. Beide sind davon aber nur wenig begeistert. Zum Eklat kommt es, als der Gemeinderat in einer Sondersitzung beschließt, das Stück „Salome“ nicht aufzuführen – aufgrund der Themen und eines „anrüchigen“ Tanzes. Dies ist aber nur ein Teil der Geschichte …

Denn da ist auch noch die Theatergruppe mit ihren skurrilen, aber liebenswerten Mitgliedern mit all ihren Schrullen und Macken: zum Beispiel dem Metzger Carney, der im neuen Stück nur mitspielen will, wenn er eine große Rolle bekommt, oder die Hausfrau und Mutter Miss Crowe, die sich so gern daran erinnert, wie sie in der Titelrolle von „Peter Pan“ die Gemeindebühne zum Beben brachte. Und da sind Alfie, Robbie und Adele, die alle ein großes Geheimnis mit sich herumtragen, von dem die Gruppe nichts erfahren darf. Nur langsam kommt schließlich ans Licht, um was es dabei geht.

Das Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“ ist eine intime Geschichte über Sehnsucht und Freundschaft und es ist ein Stück über die Liebe zum Theater als Ort der großen Gefühle. Es ist ein Musical mit vielen ernsten und tragischen Momenten, aber auch mit Absurditäten und viel Situationskomik. Die Musik ist in Teilen „typisch Musical“, in einigen Liedern aber auch sehr irisch. Sanfte Songs und Duette bringen zudem den Prozess der Selbstfindung der Hauptpersonen des Stücks zum Ausdruck. Denn nach Überzeugung von Regisseur Lars Linnhoff geht es beim „Mann ohne Bedeutung“ vor allem darum, „wie Menschen lernen, sich selbst zu akzeptieren und so zu sein, wie sie sind. Und dabei steht die Gemeinschaft immer im Vordergrund“, unterstreicht er. So bleibt das Stück bis zum Schluss spannend, ist Lars Linnhoff überzeugt. ■

VORSTELLUNGEN

Fr. 01.07. / Sa. 02.07. / Sa. 23.07. / Di. 26.07.
Do. 04.08. / Sa. 06.08. / Mi. 10.08.
Fr. 12.08. / Do. 18.08. / Sa. 20.08. / Mi. 31.08.
Sa. 03.09.
jeweils 19.30 Uhr

BESETZUNGSLISTE

- **Alfie Byrne**
  Werner Knappheide
- **Lilly Byrne**
  Uschi Körner
- **Miss Adele Rice**
  »Miss Rice spielt außerdem einen musizierenden Mann im Pub (Querflöte)«
  Katjana Fühner, Annika Wesselkamp
- **Mr. Robbie Fay**
  Timm Hellermann
- **Pfarrer Kenny**
  »Pfarrer Kenny spielt außerdem Breton Beret«
  Michael Dreier
- **Mrs. Mary Patrick**
  »Mrs. Patrick spielt außerdem Frankie Flynn im Pub«
  Tanja Engelmeyer, Kerstin Hartberger

Die St. Imelda Players:

- William Carney
  »Mr. Carney spielt außerdem Oscar Wilde«
  Michael Möllenkamp
- **James Michael O'Shea, „Baldy“**
  »Mr. O'Shea spielt außerdem einen musizierenden Mann im Pub (Gitarre) und den Polizisten«
  Andreas Strotmann-Ruhe
- **Ernest „Ernie“ Lally**
  »Mr. Lally spielt außerdem einen musizierenden Mann im Pub (Akkordeon) und den Neuen Fahrer«
  Thorsten Hülsmann
- **Sully O'Hara**
  »Mr. O'Hara spielt außerdem einen Mann im Pub und Mr. Carson«
  Andreas Heckel
- **Rasher Flynn**
  »Mr. Flynn spielt außerdem einen Kumpel im Pub«
  Marc Benner
- **Peter**
  »Peter spielt außerdem John O'Maher im Pub«
  Fabian Holz
- **Miss Oona Crowe**
  »Miss Crowe spielt außerdem eine musizierende Frau im Pub (Alt-Flöte)«
  Silke Röwekamp
- **Mrs. Maureen Curtin**
  »Mrs. Curtin spielt außerdem Tommy Kiely im Pub«
  Susanne Borchardt
- **Mrs. Margaret Grace**
  »Mrs. Grace spielt außerdem Caitlyn Ross im Pub«
  Gudrun Aulbert, Annegret Weber
- **Mrs. Ada Windermere**
  »Mrs. Windermere spielt außerdem Miss Kitty Farrelly«
  Sigrid Sommerlad-Herkenhoff
- **Miss Victoria Wotton**
  »Miss Wotton spielt außerdem einen musizierenden Mann im Pub (Querflöte), einen Mann im Kirchenrat und eine Passantin«
  Annika Marstall
- **Miss Vyvyan Holland**
  »Miss Holland spielt außerdem Tommy Flannigan im Pub und den Monsignor«
  Laura Stattkus, Gesche Wätjen
- **Miss Sibyl Montgomery**
  »Miss Montgomery spielt außerdem einen Kumpel im Pub und eine Kundin«
  Lea Schulte-Hillen, Johanne Weber

KREATIVTEAM

- **Regie**
  Lars Linnhoff
- **Regieassistenz**
  Tanja Engelmeyer
- **Musikalische Leitung**
  Christian Tobias Müller
- **Choreografie**
  Annika Dickel
- **Choreografische Assistenz**
  Marieke Börger
- **Produktionsleitung**
  Tanja Engelmeyer,
  Thorsten Hülsmann
- **Probendokumentation**
  Gesche Wätjen

BAND

- **Piano, Keyboard**
  Christian Tobias Müller
- **Gitarre**
  Joachim Leinweber
- **Bass**
  Waldemar Berger
- **Schlagzeug**
  Alexander Stirz
- **Violine**
  Esther Schnepel
- **Flöte**
  Sandra Wamhoff
- **Klarinette**
  Viktor Wagner
- **Flügelhorn**
  Uli Tobatzsch
- **Euphonium**
  Christian Henseler

Proben zum neuen Stück „Salome“

Gemeinsam seit Jahren erfolgreich: Stephan Flaherty und Lynn Ahrens

Bereits mit 12 Jahren komponierte der 1960 in Pittsburgh geborene Stephen Flaherty die ersten Musicals. 1982 lernte er Lynn Ahrens kennen und startete im Jahr darauf die Zusammenarbeit mit ihr. Er schrieb die Musik für Theater, Film und Konzerte, sie zeichnet für die Bücher und Liedtexte verantwortlich. Den ersten großen Erfolg hatten sie mit der Musical-Komödie „Lucky Stiff“, die 1988 mit dem Richard Rogers Production Award ausgezeichnet wurde. Weitere große Musical-Erfolge waren „Once On This Island" und „Ragtime“, die beide zahlreiche Preise erhielten. Für den Song „Journey to the past" aus Don Bluths Zeichentrickfilm „Anastasia" erhielt das Paar eine Golden Globe Nominierung. Im Klassik-Bereich schrieb Stephen Flaherty Auftragswerke für das Boston Pops Orchestra, die Carnegie Hall und das Guggenheim Museum.

Der jüngste große gemeinsame Erfolg von Stephen Flaherty und Lynn Ahrens ist das Musical „Rocky“ nach dem Film mit Silvester Stallone, das 2012 in Hamburg seine Welturaufführung erlebte, von dort den Sprung nach New York an den Broadway schaffte und seit November 2015 in Stuttgart zu sehen ist. 2014 erhielt das Erfolgsduo den Oscar Hammerstein Award für ihr Lebenswerk, 2015 wurden sie aufgenommen in die Theater Hall of Fame.

Foto: Nathan Johnson

2002 schrieben Stephen Flaherty und Lynn Ahrens das Musical „A Man of No Importance – ein Mann ohne Bedeutung“, das auf dem Film von Albert Finney aus dem Jahr 1994 basiert. ■

Alfies Schwester Lilly fleht zu Gott, denn sie glaubt, dass alle Last dieser Welt auf ihren Schultern liegt.

Lilly versucht Adele mit Alfie zusammenzubringen.

Die Firma GESA Elektrotechnik GmbH projektiert und baut seit 20 Jahren erfolgreich elektrotechnische Anlagen, unter anderem für die Wasser-, Industrie- und Verkehrswirtschaft sowie für Netzersatz- bzw. BHKW-Anlagen.

GESA
Elektrotechnik GmbH

Gesellschaft für
Elektrotechnik
Steuerung/Regelung
Automatisierung

Dyckerhoffstraße 12 · 49176 Hilter a.T.W · www.gesa-elektrotechnik.de · info@gesa-elektrotechnik.de

Endlich geht es wieder los - die Theatergruppe freut sich auf den Beginn der Proben.

Thorsten Hülsmann

Produktionsleitung Abendstück und Leitung Wiederaufnahmeproben „Heiße Ecke“

Zur Waldbühne Kloster Oesede kam Thorsten Hülsmann, als im Jahr 2004 händeringend Tänzer für das Musical „Anatevka“ gesucht wurden. Seitdem hat ihn die Waldbühne nicht mehr losgelassen. Mehr noch: Ohne ihn würde manches auf der Waldbühne nicht so reibungslos laufen. Denn seit 2008 ist Thorsten Hülsmann Produktionsleiter beim Abendstück. Gemeinsam mit Tanja Engelmeyer bildet er gewissermaßen die organisatorische Schnittstelle zwischen Darstellern, Regie und Musik. Während sein Schwerpunkt bei der Musik und Choreografie liegt, kümmert sich seine Kollegin um die Bereiche Maske und Kostüme. Sein Ziel ist es, dass am Ende sowohl die Darsteller als auch der Regisseur mit dem Ablauf der Proben und Aufführungen zufrieden sind. Denn das Tolle an der Waldbühne, aber auch eine Herausforderung ist, dass dort so viele verschiedene Typen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen so an einem Strang ziehen, dass am Ende das bestmöglichste Ergebnis dabei herauskommt, schwärmt Thorsten Hülsmann.

Neben der Produktionsleitung ist Thorsten Hülsmann gemeinsam mit Marieke Börger und Anna Lena Handt verantwortlich für die Wiederaufnahmeproben der „Heißen Ecke“. Soviel verrät er dazu schon im Vorhinein: Es wird auch in diesem Jahr wieder überraschenden Besuch auf der Bühne geben.

Bei allem organisatorischen Engagement ist Thorsten Hülsmann wie in all den Jahren zuvor auch diesmal auf der Bühne zu sehen. Neben den gewohnten Rollen bei der „Heißen Ecke“ hat er beim Abendstück „Ein Mann ohne Bedeutung“ die Rolle des „Ernie“ übernommen. Die vielleicht auch für die Zuschauer etwas ungewohnten leisen und tragischen Momente, aber auch die „miteißende irische Musik“ sind es, die Thorsten Hülsmann beim diesjährigen Abendstück besonders faszinieren. ■

„Ein Mann mit Bedeutung“

Werner Knappheide spielt die Hauptrolle des Alfie Byrne im Abendmusical „Ein Mann ohne Bedeutung“

Vor 15 Jahren, im Jahr 2001, kam Werner Knappheide zur Waldbühne Kloster Oesede. Beim Musical „Der Mann von La Mancha“ war er erstmals als Schauspieler und singend auf der Bühne zu sehen. Martin Loseries, ein Freund, der bereits seit einigen Jahren an der Waldbühne mitmachte, hatte ihn motiviert. Das Singen und die Musik waren es, die Werner Knappheide an der Waldbühne und am Mitwirken in einem Musical reizte. Für sie hatte er sich schon immer begeistert, zum Beispiel indem er in einer Band mitgemacht hatte. In den folgenden Jahren war er dann regelmäßig auf der Waldbühne dabei – mal in einer kleineren, ein anderes Mal in einer größeren Rolle. Zeitweise hat Werner Knappheide sich auch um die Organisation der Kostüme gekümmert, bei der „Heißen Ecke“ übernimmt er diese Aufgabe noch immer gemeinsam mit Martin Loseries. „Das Schöne an der Waldbühne ist ja, dass man den Umfang, in dem man sich dort einbringen möchte, von Jahr zu Jahr steuern und dosieren kann“, erklärt der 49-Jährige, der beruflich in der Behindertenhilfe tätig ist und dort ein Haus leitet.

In diesem Jahr hat ihn das Stück von vornherein fasziniert. „Ich hing sehr an den ‚Blutsbrüder‘, ein Musical mit einem ebenfalls etwas ernsteren Inhalt“, erzählt Werner Knappheide. „‚Ein Mann ohne Bedeutung‘ Alfie Byrne ist ein ganz normaler Mensch, der ständig eins auf die Mütze bekommt“, erläutert er, was ihn an der Rolle besonders fasziniert und reizt. Trotzdem hat sich Werner Knappheide bei den Workshops, bei denen es um die Verteilung der Rollen ging, nicht ausdrücklich für die Rolle des Alfie beworben. „Ich war schon ein wenig überrascht, als ich ausgewählt wurde, und musste auch einen Moment darüber nachdenken, ob ich das auch zeitlich leisten kann“, berichtet er. „Letztlich habe ich mich natürlich sehr gefreut“, so Werner Knappheide. „Ich bin überzeugt, dass Werner Knappheide die Szenen sehr sensibel spielen kann“, begründet Regisseur Lars Linnhoff die Wahl. „Und außerdem kann der Mann auch singen“, ergänzt er.

Fragt man Werner Knappheide, was er sich für seine Rolle des Alfie im „Mann ohne Bedeutung“ wünscht, antwortet er: „Ich möchte die Zuschauer schon ein wenig nachdenklich machen. Und vielleicht geht ja auch der eine oder andere mit einem Tränchen im Auge nach Hause.“ ■

Annika Dickel

Choreografie
„Ein Mann ohne Bedeutung“

Annika Dickel ist die „Neue“ in der choreografischen Leitung des Abendstücks. Regisseur Lars Linnhoff, den sie schon seit langem vor allem durch die Zusammenarbeit am Theater für Niedersachsen kennt, war es, der sie für die Waldbühne Kloster Oesede begeistern konnte. Er hatte vom tollen Flair, der guten Arbeitsatmosphäre sowie der „Leidenschaft, mit der man hier für das Musical brennt“ berichtet. Außerdem hat es Annika Dickel das diesjährige Musical angetan: Einerseits weil es nur recht selten gespielt wird, vor allem aber weil es sich in der Erzählweise und seiner Charakteristik von den „üblichen Musicals“ abhebt, so Annika Dickel.

Annika Dickel ist ausgebildete Musicaldarstellerin und Gründungsmitglied der deutschlandweit einzigen Musical Company an einem Repertoiretheater. Hier am Theater für Niedersachsen in Hildesheim und Hannover war sie in über 40 Musical-, Schauspiel-, Tanz- und Kindertheaterproduktionen zu sehen, wie zum Beispiel „Victor/Victoria“, „Ein Käfig voller Narren“, „Das Sams“, „Footloose“, „Das letzte Einhorn“ oder „Der kleine Horrorladen“. Außerdem arbeitet Annika Dickel immer wieder parallel in anderen Produktionen, u. a. in der Neuen Flora und auf Kampnagel Hamburg sowie für Hannover Concerts oder die Kunstfestspiele Herrenhausen.

Neben ihrer Arbeit auf der Bühne hat Annika Dickel sich mittlerweile auch einen Namen als Choreografin gemacht. Bei über 20 abendfüllenden Produktionen war sie bereits verantwortlich für die Konzeptentwicklung und/oder die Choreografie. Das Repertoire ist breit gefächert: Sie choreografierte bereits erfolgreich Musicals, „Neuen Zirkus“, Opern, Schauspiele und Tanztheater. Arbeiten zum Thema „Neuer Zirkus“ waren u. a. bei Festivals in Washington, Indien, Marokko, Frankreich und England zu sehen.

Neben der ungewöhnlichen Erzählweise faszinieren Annika Dickel beim „Ein Mann ohne Bedeutung“ vor allem die „puren Charaktere und die etwas skurrilen Typen“, wie sie es formuliert. So ist das Musical aus ihrer Sicht auch kein typisches Tanzstück. Gerade dies möchte sie in den Tanzszenen selbst zum Ausdruck bringen, indem auch dort die ganz unterschiedlichen, individuellen Typen sich widerspiegeln. Und bei aller Ernsthaftigkeit des Stücks möchte sie zudem dazu beitragen, dass die humorvollen Elemente keineswegs zu kurz kommen, und die Zuschauer auch zum Lachen bringen. ■

Stadtwerke Georgsmarienhütte

Verlässlich, persönlich und ganz in Ihrer Nähe!

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Als partnerschaftlicher Energieversorger bieten wir Ihnen deshalb ein vielfältiges Leistungsspektrum:

- Sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme
- Umfangreiche Investitionen in Erneuerbare Energien
- Faire Tarife und innovative Produkte
- Umfassende Beratung und persönlicher Service vor Ort

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-0 Fax -11
info@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de

Wir sorgen für Sie!

Es muss sich etwas ändern, stellt Alfie beim Blick in den Spiegel fest.

Uhren Optik Schmuck

BEERMANN

GEORGSMARIENHÜTTE

Glückaufstraße 158
Tel. 0 54 01 / 4 38 84

Hindenburgstraße 30
Tel. 0 54 01 / 24 51

Oeseder Straße 78
Tel. 0 54 01 / 51 85

Unser Fleisch ist Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung, vom Meister selbst aus hiesigen Höfen eingekauft. Kurze Transportwege sind für uns selbstverständlich!

Fachmännische Verarbeitung – liebevolle Zubereitung!

Wir empfehlen unseren Partyservice – für alle Anlässe und höchste Ansprüche.

Fleischerei & Partyservice

EICKHORST
Wellendorfer Straße 214
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05409/558

Filiale
Glückaufstraße 166
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/45880

Und auf den Wochenmärkten in Osnabrück und Oesede!

Tanja Engelmeyer

Regieassistenz und Produktionsleitung „Ein Mann ohne Bedeutung“

Unterstützung des Regisseurs, die Organisation der Proben und Aufführungen und auch noch selbst auf der Bühne stehen – Tanja Engelmeyer ist an der Waldbühne in Kloster Oesede voll im Einsatz. Und das alles neben einem ausgefüllten beruflichen Alltag. „Die Waldbühne ist für mich da der ideale Ausgleich“, so Tanja Engelmeyer. Dabei kam sie eher zufällig zur Waldbühne. Als ihr Sohn 2008 beim „Dschungelbuch“ mitwirkte, sprang Tanja Engelmeyer kurzentschlossen ein, als bei einem Elefantenkostüm der Akteur für das Hinterteil fehlte. Seitdem ist sie regelmäßig dabei: mal beim Kinderstück, mal beim Abendstück und auch hinter der Bühne. Sie kümmerte sich um die Kinderbetreuung, war 2013 Regieassistentin beim „Sommernachtstraum“ und hat in diesem Jahr zum vierten Mal gemeinsam mit Thorsten Hülsmann die Produktionsleitung beim Abendstück übernommen. Ihr Schwerpunkt liegt dabei in den Bereichen Maske und Kostüm. Unterstützt werden sie dabei von Gesche Wätjen, die alle Proben auf Video aufzeichnet. Außerdem assistiert Tanja Engelmeyer in diesem Jahr Lars Linnhoff bei der Regie. „Die Arbeit macht in diesem Jahr unheimlich viel Spaß“, erzählt Tanja Engelmeyer ganz begeistert. „Die Zusammenarbeit mit Lars Linnhoff hat sich in seinem zweiten Jahr als Regisseur sehr gut eingespielt. Und auch der Zusammenhalt im ganzen Team ist diesmal wirklich außergewöhnlich gut“, ergänzt sie. Als Misses Patrick besetzt Tanja Engelmeyer in dem Stück zwar keine Hauptrolle, „aber am Ende spiele ich immerhin eine zentrale Rolle“, deutet sie schon mal an, ohne mehr verraten zu wollen. ■

Rölker

Bielefelder Straße 61 · 49124 Georgsmarienhütte-Kloster Oesede
Tel. (0 54 09) 3 26 · Fax (0 54 09) 7 28 · info@roelker-reisen.de · www.roelker-reisen.de

OMNIBUS-REISEDIENST

- Club- und Wochenendreisen
- Tages- und Mehrtagesfahrten
- In- und Auslandsfahrten
- Auf Wunsch: Planung von Schul-, Gruppen-, Studien- und Begegnungsreisen

KFZ-REPARATUR-WERKSTATT

- Unfallschaden-Instandsetzung
- AU- und SP-Prüfung für PKW + LKW
- TÜV-Abnahme
- Elektron. Achsvermessung
- Klima-Service
- KFZ-Technik + -Elektronik
- Fahrtenschreiber-Überprüfung § 57 StVO

Grill am Markt

M.GmbH Inhaber Marcel Guss

Glückaufstraße 164
49124 Georgsmarienhütte

Im Herzen von Kloster Oesede!

Telefon/Fax: 0 54 01-442 38

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 11-14 Uhr und 17-21 Uhr
Fr/Sa: 11-14 Uhr und 17-22 Uhr
So: 17-22 Uhr

info@grill-am-markt.com
www.grill-am-markt.com

Christian Tobias Müller

Musikalische Leitung
„Ein Mann ohne Bedeutung“

Im vergangenen Jahr war Christian Tobias Müller erstmals beim Abendstück „Wie man was wird im Leben, ohne sich anzustrengen“ als musikalischer Leiter an der Waldbühne Kloster Oesede dabei. „Die Zusammenarbeit im letzten Jahr war wirklich super“, berichtet er. So fiel die Entscheidung nicht schwer, auch in diesem Jahr wieder die musikalische Leitung zu übernehmen. Eigentlich kennt Christian Tobias Müller die Waldbühne Kloster Oesede und deren „unglaublich guten Ruf“, wie er sagt, schon einige Jahre länger. Seit 2010 spielte er für das jeweilige Abendstück die Playbacks für die Proben ein; 2014 stand er selbst als Darsteller auf der Bühne beim Abendstück „Zustände wie im alten Rom“.

Zuvor hat der im westfälischen Bünde geborene Christian Tobias Müller von 2001 bis 2005 in Osnabrück an der „German Musical Academy“ studiert. Anschließend stand er am Stadttheater Osnabrück, bei den Freilichtspielen in Tecklenburg oder im Theater Bielefeld in zahlreichen Musicals auf der Bühne, wie zum Beispiel „West Side Story“, „Anything Goes“ und „The Scarlet Pimpernel“. Seit 2009 ist er musikalischer Leiter beim Musical Amateurprojekt in Osnabrück.

2008 stand er bei einer Produktion der „German Musical Academy“ auch schon selbst als Alfie Byrne im Musical „Ein Mann ohne Bedeutung“ auf der Bühne. Als er hörte, dass dieses Musical an der Waldbühne für das Jahr 2016 im Gespräch war, war die Reaktion daher sofort positiv. „Die musikalische Leitung bei einem Musical zu übernehmen, bei dem ich selbst schon mitgewirkt hatte, war natürlich reizvoll“, erzählt er. „Vor allem passt das Stück sehr gut zur Waldbühne. Denn einerseits geht es ja in dem Stück selbst um eine Laienbühne, wie es die Waldbühne ist, und außerdem passt das Alter der Akteure hier viel besser zum Stück als damals bei der GMA“, erläutert er. Ein bisschen „irisches Gefühl“ mit der Musik beim Publikum zu erzeugen, ist ein Ziel für ihn als musikalischer Leiter beim „Mann ohne Bedeutung“. So gehört diesmal eine Violinistin zur Band, und die irische Flöte ist auch nicht zu überhören. Fragt man Christian Tobias Müller, welche Reaktion er mit der Musik bei den Zuschauern erreichen möchte, so ist seine Antwort eindeutig: „Ich möchte, dass die Besucher berührt von der Musik und Geschichte nach Hause gehen.“ ■

Schöne Kostüme und phantastische Verkleidungen?
Wir liefern Stoffe und Garne dafür!
Stricken und Nähen lernen? Buchen Sie jetzt einen unserer **Strick- und Nähkurse!**
Wolle & Co Stoffe & Co
Ideen in Strick & Stick
Stoffe · Kurzwaren · Knöpfe
Klöcknerstraße 1 · 49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401/347439 Tel.: 05401/41970
info@wolleundco.com www.wolleundco.com
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.30–12.30 und 14.30–18.30 Uhr
Samstag: 10.00–13.00 Uhr

35 Jahre kompetenter Partner rund um die Pflege!
CARITAS PFLEGEZENTRUM Georgsmarienhütte
Optimale Beratung rund um die Pflege
Wir beraten Sie gerne in unserem Hauptsitz in Altgeorgsmarienhütte, Hindenburgstr. 10,
Mo. bis Fr. von 8.00 - 14.00 Uhr,
oder nach Absprache
Kloster Oesede/Holsten-Mündrup, Klosterdiele,
Di. von 10.00 - 12.00 Uhr,
oder nach Absprache
Holzhausen, Klosterpforte Mi. von15.00 - 17.00 Uhr,
oder nach Absprache
CARITAS SOZIALSTATION
49124 Georgsmarienhütte · Hindenburgstraße 10
Telefon: 05401 801100 · Mail: sst@pflege-huette.de
www.pflege-huette.de

Heiße Ecke
Das St. Pauli Musical

BESETZUNGSLISTE

- **Brummer**
  Peter Westendarp
- **Claudi**
  Sabrina Kamp
- **Didi**
  Arne Thiede
- **Elke**
  Marieke Börger,
  Swenja Kiehne
- **Frankie, Willi, Gloria**
  Werner
  Knappheide
- **Fred**
  Volker Möller,
  Klaus Weber
- **Hannelore, Lotte Krumpendorf**
  Sonja Schwarz
- **Henning, Manni**
  Michael
  Möllenkamp
- **Hilde Straube**
  Lisa Möllenkamp
- **Inga, Sunny**
  Melanie Krupke
- **Jimmy, Lars**
  Benjamin
  Tschesche
- **Klaus, Otto Straube, Günther Krumpendorf**
  Hans Witte
- **Knut, Mustafa**
  Thorsten
  Hülsmann
- **Kurti**
  Joachim Korte,
  Dominik Gerlach
- **Lisa**
  Julia Aulbert
- **Manu**
  Jennifer Kathe
- **Margot**
  Gudrun Aulbert,
  Gabriele Börger
- **Martina**
  Susanne Borchardt
- **Mikey, Werner**
  Jörg Klekamp
- **Natascha**
  Monika Förster
- **Nadja**
  Julia Aulbert
- **Nina**
  Katjana Fühner
- **Pedi**
  Ute Steffen
- **Pitter, Schorsch**
  Martin Loseries
- **Rosi**
  Uschi Körner ,
  Annegret Weber
- **Sylvie**
  Melanie Loseries
- **Sebastian, Sven**
  Tobias Landwehr
- **Seppl**
  Thomas Marstall,
  Ulrich Mause

Ensemble und TänzerInnen

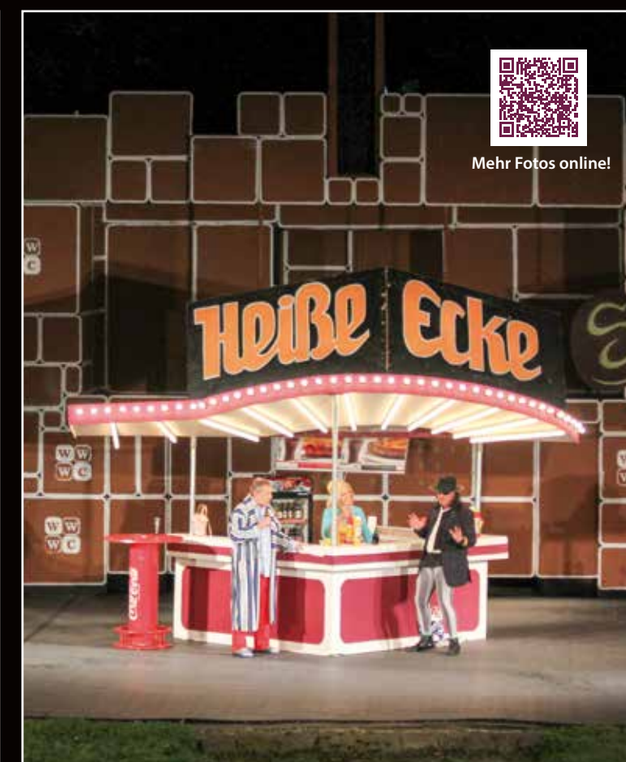
Marc Benner,
Michael Dreier,
Bernhold Kamp,
Theresa Körner,
Julia Mause,
Heike Niederwest-
berg,
Tanja Pagenstecher,
Ilona Schoknecht,
Johanne Weber,
Annika Wesselkamp,
Kristin Winkelmann
Tanja Hagedorn

Georgi Gürov

Musikalische Leitung „Heiße Ecke“

Seit 2004 hat Georgi Gürov die Musicalaufführungen auf der Waldbühne entscheidend geprägt. Als man seinerzeit plante, das Musical „Anatevka“ zur Aufführung zu bringen, erhielt man die Rechte erst, als gewährleistet war, dass die Musik live von einem Orchester oder einer Band gespielt wurde. Der in Bulgarien geborene Vollblutmusiker Georgi Gürov, der in Sofia studiert hatte und 1978 nach Deutschland gekommen war, machte dies möglich. Er sprach einige Kollegen der Kreismusikschule und befreundete Musiker an und so wurde die Live-Musik bei den Musicalaufführungen zum Markenzeichen auf der Waldbühne Kloster Oesede. Georgi Gürov war seitdem als musikalischer Leiter der Abendstücke nicht mehr wegzudenken. Mit dem Abschied als Leiter der Kreismusikschule im Jahr 2013 war es für ihn an der Zeit, auch die musikalische Leitung auf der Waldbühne in jüngere Hände zu geben. Im vergangenen Jahr war er überzeugt, mit Christian Tobias Müller genau den Richtigen gefunden zu haben.

So ganz endgültig ist der Abschied von der Waldbühne für Georgi Gürov aber nicht. Denn auch in diesem Jahr wird er im neuen Orchesterhaus mit seinen Musikerkollegen auf der Bühne stehen, wenn im neunten Jahr die „Heiße Ecke“ zur Aufführung gelangt. „Solange die „Heiße Ecke“ gespielt wird, bin ich dabei“, ist sein Wunsch. „Das Stück ist einfach witzig, macht viel Spaß und ein bisschen auch mitten aus dem Leben gegriffen“, so seine Begründung. Außerdem ist er noch immer begeistert von der guten Atmosphäre und Zusammenarbeit im Team der Waldbühne. „Mit jungen, talentierten Kollegen konnten wir von Jahr zu Jahr besser werden“, stellt er rückblickend fest. ■



Mehr Fotos online!

Heiße Ecke
Das St. Pauli Musical

Die „Heiße Ecke“ zum „Neunten“

Auch nach der 50. Aufführung ist ein Ende nicht in Sicht. Die „Heiße Ecke“ ist im Jahr 2016 mit den geplanten Aufführungen 53 bis 58 bereits im neunten Jahr auf der Waldbühne Kloster Oesede zu sehen. Insgesamt rund 64.000 Besucher haben sich von dem Musical seit der Premiere im Jahr 2008 in den Bann ziehen lassen. Viele davon ganz sicher nicht nur einmal. Denn die 22 Songs mit Ohrwurmqualität werden von ihnen textsicher mitgesungen und zu den romantischen Balladen werden passend die Wunderkerzen angezündet. Die „Heiße Ecke“ ist Kult in Kloster Oesede!

Die Geschichte der „Heißen Ecke“ ist schnell erzählt. Denn eigentlich ist der Zuschauer nur 24 Stunden lang Zaungast an einem Imbiss, der „Heißen Ecke“ an der Reeperbahn, dort wo das Musical im „Schmidt Theater“ im Jahr 2003 seine Premiere feierte. Die Pinneberger Jungs Frankie, Mikey und Pitter, die es mal so richtig krachen lassen wollen, das in Erinnerungen schwelgende Ehepaar Straube, der Hehler Henning, die Müllmänner nach der Schicht, Jugendliche, die von der großen Liebe träumen, und natürlich auch die Huren Nadja, Sylvie und Martina – sie alle treffen sich am Tresen der „Heißen Ecke“ bei Hannelore und ihrer Crew. Rund 50 Menschen lernen die Zuschauer mit ihren Schicksalen, Wünschen und Träumen in der gut zweieinhalbstündigen Show kennen.

Liebenswert, humorvoll, kitschig, derb, ehrlich und manchmal auch nicht ganz jugendfrei präsentiert sich die geile Meile mit der „Heißen Ecke“. Es gibt viel zu lachen für die Zuschauer bei der „Heißen Ecke“. Aber immer sind die Geschichten der Menschen auch ein wenig tragisch. So lieferte Thomas Matschoß mit seinem Buch gewissermaßen eine authentische Beschreibung des Lebens auf dem Kiez. Dass die Zuschauer schnell in den Bann gezogen werden, dazu tragen ebenso die eingängigen Melodien von Martin Lingnau mit den Texten von Heiko Wohlgemuth bei, die gleich ins Ohr gehen und die Zuschauer schnell mitreißen.

Sicher werden die Dauergäste im Publikum auch im neunten Jahr wieder Neues entdecken. Im vergangenen Jahr schaute zum Beispiel Udo Lindenberg an der „Heißen Ecke“ vorbei. Und ganz bestimmt werden die Darsteller auch diesmal ihrer Rolle neue Akzente abgewinnen können. ■

VORSTELLUNGEN

Sa. 18.06. / Do. 23.06. /Fr. 24.06. / Fr. 26.08. / Sa. 27.08. / Fr. 02.09.
jeweils 19.30 Uhr

Heiße Ecke
Das St. Pauli Musical

BAND

- **Piano, musikalische Leitung**
  Georgi Gürov
- **Bass**
  Waldemar Berger
- **Gitarre**
  Joachim Leinweber
- **Drums**
  Alexander Stirz
- **Posaune**
  Christian Henseler
- **Trompete**
  Uli Tobatzsch
- **Saxophon**
  Viktor Wagner

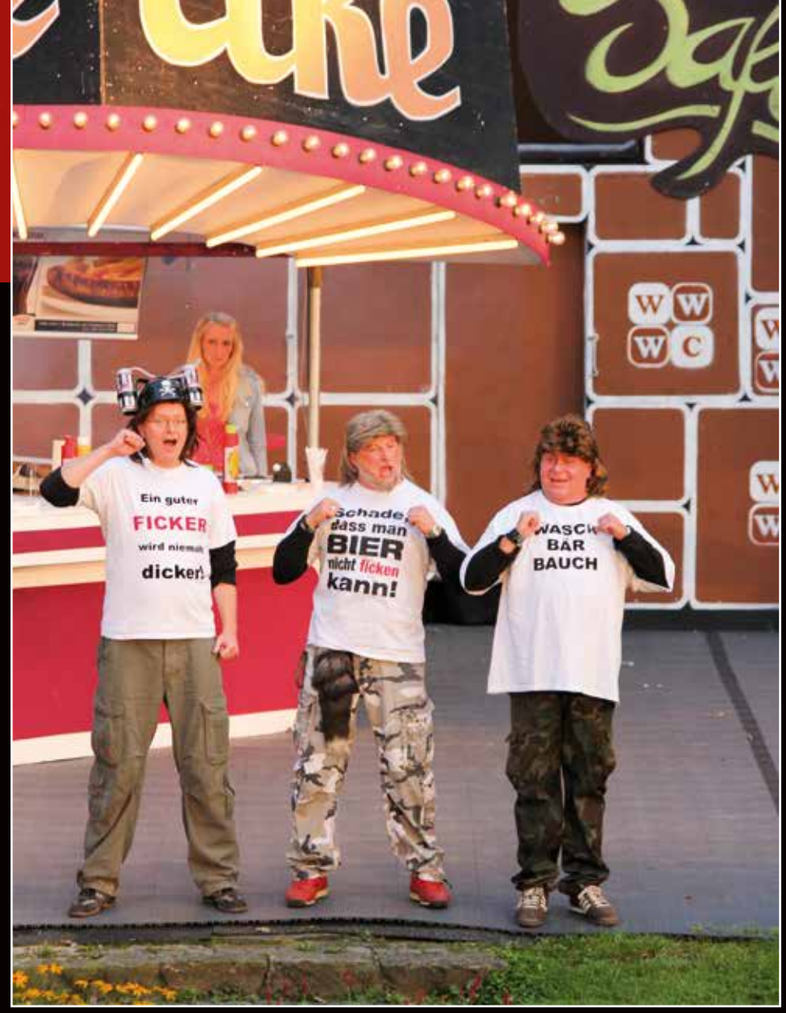
KREATIVTEAM

- **Regie**
  Johannes Börger
- **Choreografie**
  Anna Lena Handt, Max Messler,
  Brady Stephan Harrison
- **Wiederaufnahme**
  Anna Lena Handt, Marieke Börger,
  Thorsten Hülsmann
- **Musikalische Leitung**
  Georgi Gürov
- **Chorleitung**
  Angela Irnich
- **Produktionsleitung**
  Thorsten Hülsmann
- **Ton**
  Michael Schütte
- **Bühnenbildentwurf**
  Hans Josef Diekmeyer
- **Kostümausstattung**
  Werner Knappheide, Martin Loseries

MUSICAL VON:
Martin Lingnau (Musik),
Thomas Matschoß (Buch)
und Heiko Wohlgemuth (Songtexte)

URAUFFÜHRUNG:
16. September 2003, Schmidts Tivoli", Hamburg

AUFFÜHRUNGSRECHTE:
Hartmann & Stauffacher GmbH, Köln



niemeyer:design

Spannende Entwicklungen im Fahrzeugbau vorantreiben. Die Standards von morgen schon heute auf den Weg bringen. Das ist SD Automotive.
Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir die internationale Automobilindustrie im Werkzeug-, Prototypen- und Modellbau. Mit höchstem Know-how, erstklassigem Engineering und Ideen, die der Zeit weit voraus sind.

SD AUTOMOTIVE

SD Automotive GmbH · Hamburger Straße 22 · 49124 Georgsmarienhütte
Fon 05401 8425-50 · Fax 05401 8425-45 · kontakt@sdautomotive.de · **www.sdautomotive.de**

Rückblick Winterstück 2015

Für den Nachwuchs eine Chance, für die Kinder Märchen im modernen Gewand

Kindern in der Vorweihnachtszeit ein interessantes Angebot schaffen und dem Nachwuchs eine zusätzliche Chance geben, das war der Gedanke, als die Waldbühne Kloster Oesede im Jahr 2010 erstmals für einige Wochen in die Aula der Realschule umzog – eine Idee, die gut ankam. Das Kindermusical „Kaiser Knöpfchen“ nach Hans Christian Andersens Märchenklassiker „Des Kaisers neue Kleider“ stand damals auf dem Programm. Auch in den folgenden Jahren präsentierte das Jugendensemble Märchen in moderner Form als Musical auf der Bühne. „Drei Nüsse für Aschenbrödel“, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ und „Das Traumfresserchen“ hießen die Titel in den Jahren 2011 bis 2013.

2014 zeichnete Patrick Hehmann, im Hauptberuf Lehrer am Gymnasium Bad Iburg und schon seit einigen Jahren Ensemblemitglied bei der Waldbühne, verantwortlich für Text und Musik beim Winterstück. Wieder war es ein Märchen der Brüder Grimm, das dem Musical zu Grunde lag. Mit viel Humor interpretierte das Ensemble den Klassiker „Der Froschkönig“ neu. So verwandelte die böse Hexe in „Quak - das Froschkönigmusical“ aus Wut darüber, dass ihr Besen gegen ein normales Modell getauscht wurde und sie prompt abstürzte, den Prinzen Fridolin in einen Frosch, der nur durch den Kuss eines Mädchens erlöst werden kann. Für manchen Lacher im Publikum sorgten Fridolins Froschfreunde, als sie auf dem Grund des Teiches mit der Beatbox oder beim Breakdance Action machten oder auf dem Königshof einen Hip-Hop-Tanz einlegten.

Auch im vergangenen Jahr schrieb Patrick Hehmann ein Märchen der Gebrüder Grimm in ein modernes Familienmusical um. Aus dem nicht so bekannten Märchen „Die Gänsehirtin am Brunnen“ wurde „Gans oder gar nicht“. Dabei ging es um die Geschichte der Prinzessin Malin, die von ihrem Vater vom Hofe verbannt wurde. Und obgleich sie so schön ist, dass ihre Tränen zu Perlen werden, kann niemand sie finden. Wie das Problem letztlich gelöst wurde, erzählt das Musical. Wieder hatten die Zuschauer viel Spaß, denn wieder gab es viele coole Sprü-

BESETZUNG

- **Erzählerin**
  Pia Wesselkamp
- **Alte**
  Tanja Pagenstecher
- **Gänsehirtin / Prinzessin Malin**
  Annika Marstall, Christine Kramer
- **Graf Georg**
  Marc Benner
- **Verkäufer**
  Jakob Snöink
- **Verkäuferin**
  Carol Hill
- **König**
  Julius Ruhe
- **Königin**
  Jonna Kleimeyer, Sophia Flacke
- **Prinzessin Michaela-Aha**
  Laura Stattkus, Lea-Marie Schulte-Hillen
- **Prinzessin Anita**
  Luana Niemann, Hanna Thyen
- **Gans Günther**
  Ben Wörmann, Josephine Winter
- **Gans Gabriele**
  Svenja Salzwedel, Anna Snöink
- **Gans Gertrud**
  Hanna Warner
- **Gans Gisela**
  Judith Röwekamp, Leonie Bredol
- **Gans Galeschka**
  Johanne Weber

KREATIVTEAM

- **Regie**
  Farina Ruhe, Larissa Fühner und Arne Thiede
- **Choreografie**
  Larissa Fühner
- **Musikalische Leitung**
  Farina Ruhe
- **Produktionsleitung**
  Benjamin Tschesche
- **Ton**
  Michael Schütte
- **Licht**
  Lennart Clausing und Team
- **Kostüme**
  Sandra Flacke, Martina Fühner, Bärbel Wesselkamp und Team
- **Maske**
  Silke Kobuß und Team
- **Requisite**
  Uschi Körner und Team
- **Bühnenbau**
  Volker Möller, Uli Mause und Team
- **Bühnenmalerei**
  Piet Gratzke

che oder auch Reggae- und Country-Klänge. Umgesetzt wurde die Inszenierung erneut in kompletter Eigenregie des rund 20-köpfigen Jugendensembles. Sechsmal war das Wintermusical im Dezember in der Aula der Realschule in Georgsmarienhütte zu sehen.

Die kreativen Köpfe in der Regie waren zum zweiten Mal Farina Ruhe, Larissa Fühner und Arne Thiede. Larissa Fühner hatte ihren Schwerpunkt zudem in der Choreografie und Farina Ruhe in der musikalischen Leitung. Unterstützt wurden sie von Benjamin Tschesche in der Produktionsleitung. „Die Arbeit für das Kindermusical macht einfach unheimlich Freude und Spaß“, zeigt sich Arne Thiede ganz begeistert von der Arbeit im Jugendensemble. „Das Team ist absolut super“, ergänzt er. Gebildet wird das Jugendensemble aus Jugendlichen zwischen etwa 12/13 Jahren und gut 20 Jahren. Durchaus gezielt werden sie zum Workshop zur Vorbereitung eingeladen. Jugendliche, die auf der großen Bühne zuvor nur eine kleinere Rolle hatten, bietet man im Jugendstück die Chance, auch mal eine größere Rolle zu spielen. „Talente entdecken, den Nachwuchs fördern“, nennt Arne Thiede als ein Hauptanliegen beim Winterstück. Und während mancher der Erwachsenen vielleicht froh ist, wenn er nach dem Ende der Spielzeit auf der Waldbühne einige Wochen Luft holen kann, bevor die Vorbereitungen für die neue Saison beginnen, sind viele Jugendliche begeistert, wenn es gleich ohne Pause weitergeht, berichtet Arne Thiede.

Er selbst und seine Kolleginnen im Kreativteam sind schon seit vielen Jahren „infiziert“ vom „Virus“ Waldbühne. Vor 20 Jahren stand Arne Thiede als Grundschüler erstmals auf der Bühne, aktuell ist er als „Didi“ bei der „Heißen Ecke“ dabei. Auch Farina Ruhe und Larissa Fühner waren in den vergangenen Jahren regelmäßig auf der Bühne zu sehen, Larissa Fühner zuletzt in der Hauptrolle der „Rosemary“ im Abendstück „Wie man was wird im Leben, ohne sich anzustrengen“ im vergangenen Jahr. Farina Ruhe als Vokalpädagogin, Larissa Fühner mit ihrem besonderen Faible für das Tanzen und Arne Thiede als Lehrer haben sich so auch gefunden im Kreativteam beim Winterstück. „Dass wir dabei auf das gesamte Team der Waldbühne in den Bereichen Ton und Licht, Kostüme und Maske, Requisite sowie Bühnenbau und Bühnenmalerei zählen können, ist dabei eine ganz große Unterstützung“, betont Arne Thiede.

Kreativteam Winterstück 2015 Farina Ruhe, Larissa Fühner, Arne Thiede

Was allerdings im Dezember 2016 zu sehen ist, wenn die Waldbühne wieder für einige Wochen vom Freien in die Aula der Realschule in Georgsmarienhütte umzieht, kann auch Arne Thiede im Moment noch nicht sagen. In jedem Fall aber werden die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter zusammen mit ihren Betreuern und Lehrern, Eltern und Großeltern erneut eine unterhaltsame Theateraufführung erleben. ■

A. Schriever
MALERMEISTER
Ihr Malerfachbetrieb für:
●Innen- und Außenanstriche
●Vollwärmeschutz ● Sanierungen
●Tapezier- und Fußbodenarbeiten
A. Schriever - Klosterstraße 2 - GMHütte-KlosterOesede
Tel. 05401/5547 - Fax 05401/43929
Maler-schriever@osnanet.de - www.maler-schriever.de

Wir wünschen
dem Waldbühnen-Ensemble
eine erfolgreiche Spielzeit!

BERNHARD VOGELSANG
GmbH & Co. KG

Malermeister
Wellendorfer Straße 27
49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401-5425
Telefax: 05401-45007
www.maler-vogelsang.de

Ihr Nahversorger*

DAS ZENTRALE EINKAUFSNETZ · WERBEGEMEINSCHAFT KLOSTER OESEDE

Wir wünschen Ihnen
gute Unterhaltung,
einen angenehmen Aufenthalt
in Kloster Oesede und …
… schauen Sie mal rein!

Werbegemeinschaft
Kloster Oesede

* gute Beratung
* bester Service
* freies Parken

Förderverein Waldbühne Kloster Oesede

Jetzt Mitglied im Förderverein werden

Die meisten Schulen haben einen. Kindergärten auch. Die Rede ist von einem Förderverein. Der unterstützt die Anliegen eines bestimmten Projektes, meist finanzieller Natur, aber beispielsweise auch mit Arbeitskraft.

Die Waldbühne Kloster Oesede hat auch einen – einen sehr aktiven. Und Sie sollten Mitglied sein. Warum?

Zum einen, weil sie damit ein Zeichen setzen. Sie können dadurch zeigen, dass Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen und die Anliegen der Bühne unterstützen. Mit einer Mitgliedschaft geben Sie zusätzlich einen finanziellen Beitrag. Das ist in Zeiten leerer werdender Kassen nicht unwichtig. Das eine oder andere Projekt ist einfach unbürokratischer und schneller etabliert, wenn ein Förderverein dahinter steckt.

Weitere Vorteile der Trennung zwischen Waldbühnen- und Förderverein: Sie haben mit den künstlerischen und personellen Entscheidungen der Bühne nichts zu tun. Und ganz wichtig: Sie können sicher sein, dass Ihr Geld nur in die Unterstützung Ihrer Lieblingsbühne fließt.

Weitere Informationen über die Arbeit des Fördervereins und der Möglichkeit der Mitgliedschaft gibt es im Internet unter www.waldbuehne-kloster-oesede.de/index.php/wir-ueber-uns/foerderverein. ■

Klosterschänke
Restaurant · Festsaal · Kegeln · Biergarten

Ganz in der Nähe der Waldbühne:

Familie Boßmeyer · Glückaufstraße 170 · 49124 Georgsmarienhütte-Kloster Oesede
Tel. 05401 40527 · Fax 05401 480376 · www.klosterschaenke.com · info@klosterschaenke.com

Willy Hummert
GETRÄNKEGROSSHANDLUNG

Partner der Waldbühne

Industriestraße 7 · 49201 Dissen a.T.W. · Fon 0 54 21/ 94 47-25
Fax 05421/9447-20 · getraenke@willy-hummert.de · www.willy-hummert.de

Pflanzen für Haus und Garten

Gartenbau
WALLENHORST
Im Streh-Lande 23 • 49124 G.M.-Hütte • Tel. 05401/44414

Mitglieder im Hintergrund

Im Hintergrund

Vorstand Waldbühne Kloster Oesede e.V.
Johannes Börger, Katjana Führer, Karl-Heinz Otten, Benjamin Tschesche, Rita Vogelsang

Vorstand Förderverein Waldbühne Kloster Oesede e.V.
Ludwig Bußmann, Jens Landwehr, Karl-Heinz Otten, Dieter Selige

Bauausschuss
Walter Berstermann, Jonas Bredol, Stefan Bredol, Hermann-Josef Diekmeyer, Reinhard Führer, Piet Gratzke, Hermann-Josef Heuer, Heinz Hüpel, Michael Kasselmann, Marvin Kavermann, Bernd Kossenjans, Ulich Mause, Andreas Mey, Justus Mey, Volker Möller, Simon Möller, Karl-Heinz Otten, Rene Rose, Robin Salzwedel, Thomas Sautmann, Daniel Schuschan, Werner Sindermann, Thomas Snöink, Christoph Sommer, Dieter Sommer, Heinz Steffen, Werner Vinke, Dieter Vogelsang, Klaus Weber, Lisa Weber, Helmut Wesselkamp

Bühnenbildentwurf
Hermann-Josef Diekmeyer, Uli Mause, Volker Möller

Bühnenmalerei
Piet Gratzke, Dieter Vogelsang

Bühnenentwicklungsgruppe
Stefan Bredol, Lennart Clausing, Hermann-Josef Diekmeyer, Uli Mause, Daniel Schuschan, Dieter Sommer, Benjamin Tschesche

Fototeam
Julia Aulbert, Johanne Weber

Fundus
Tanja Bredol, Jutta Sommer

Homepage/Facebook
Uli Tobatzsch, Stefan Zilt / Benjamin Tschesche

Jugendorga
Marc Benner, Hanna Borgmeier, Julia Herkenhoff, Lena Kasselmann, Greta Klein, Jakob Snöink, Annika Marstall, Johanne Weber, Pia Wesselkamp

Kasse
Volker Beermann, Gabriele Börger, Marion Henrichs-Beermann, Annette Klein, Ludwig Klein, Heike Lindenborn, Nicole Rethmann

Kinderbetreuung
Nadja Hehmann, Marion Holz, Bärbel Schulte-Hillen unter Mithilfe vieler Eltern

Kostüme „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Anna Arnskötter, Doris Borgmeier, Tanja Bredol, Sandra Flacke, Martina Führer, Elke Gausmann, Bianca Kasselmann, Barbara Kossenjans, Bettina Kotzur, Katja Kleimeyer, Mechtild Marstall, Beate Schocke, Rita Vogelsang, Bärbel Wesselkamp

Kostüme „Ein Mann ohne Bedeutung“
Christa Dobermann, Gisela Dreyer, Doris Große-Kracht, Rita Meyer, Marita Narendorf, Marlies Pitzer,Stella Ruhe, Petra Salzwedel, Petra Snöink, Maria Thiede, Karin Warner, Renate Wilpens

Kostümausstattung „Heiße Ecke“
Werner Knappheide, Martin Loseries

Maske „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Johanna Bredol, Sandra Flacke, Lena Kasselmann, Katja Kleimeyer, Silke Kobuß, Alexandra Merla, Gabriela Merla, Annika Marstall, Julia Mause, Nicole Narendorf, Melina Niemann, Manuela Rzeppa-Leue, Kerstin Schulenburg, Alexandra Wörmann

Maske „Ein Mann ohne Bedeutung“
Bianca Kasselmann, Melanie Krupke, Karina Linnemann, Bianca Mennemeier-Luther, Sarah Niermann, Lea-Sophie Reinhard, Vanessa Rolf, Lisa Marie Schönhoff, Anita Tepe, Sandra Vinke

Perückenfundus
Katja Kleimeyer

Requisite „Ein Mann ohne Bedeutung“
Elke Kobalz, Jürgen Körner, Uschi Körner, Silke Röwekamp, Arne Thiede, Sandra Vinke, Michael Wesselkamp

Requisite „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“
Monja Ahrens, Janine Dreier, Bärbel Schulte-Hillen

Technik (Licht-, Ton- und Mikrofontechnik)
Jonas Bredol, Lennart Clausing, Christian Fahnemann, Patrick Flacke, Felix Frommeyer, Sabrina Kamp, Kai Kasselmann, Michael Kasselmann, Justus Klein, Melanie Loseries, Ralf Mechelhoff, Michael Schütte, Jakob Snöink, Ute Steffen, Daniel Stimmel, Marius Strenger, Arne Thiede

Verkaufshaus und Gästebetreuung
Tanja Bredol, Doris Borgmeier, Adolf Einhorn, Barbara Einhorn, Lisa Kampe, Walter Kampe, Barbara Kossenjans, Bernd Kossenjans, Bettina Kotzur, Uli Mause, Jutta Mause, Thomas Marstall, Andrea Möller, Bärbel Pagenstecher, Henning Pagenstecher, Lisa Plogmann, Robin Salzwedel, Marina Schröter, Thomas Snöink, Tobias Sommer, Rita Vogelsang, Sandra Vinke, Annegret Weber, Bärbel Wesselkamp

Öffentlichkeitsarbeit
Johannes Börger, Benjamin Tschesche

Marx
METALLBAU GmbH

Alu-Türen
Alu-Fenster
Geländer
Schmiedearbeiten
Treppenbau
Edelstahlarbeiten
Schweißfachbetrieb nach EN 1090

Am Markt 19
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 0 54 01/ 51 11
Telefax 0 54 01/ 4 47 08
Mobil 01 72/ 5 30 51 11
E-Mail: metallbau-marx@nexgo.de
www.marx-metallbau.de

Postanschrift
Am Hang 10
49124 Georgsmarienhütte

Neuer Haustürenprospekt eingetroffen. Hochwertige und formschöne Modelle!

... wir inszenieren emotionen

www.vorlights.de | www.feuerwerk.co.uk

großfeuerwerke | indoorpyrotechnik | hochzeitsfeuerwerke | bühnensysteme | beschallungstechnik | beleuchtungstechnik | architektur | multimedia-systeme | großbildprojektoren | spezialeffekte | aquaprowassershow | wasserleinwände | heliumballone | flammensäulen | mobiliar | multimediale shows | full- service | dienstleistung & handel

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
JUNI 2016			
Sonntag	05.06.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Freitag	10.06.	09.30 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Sonntag	12.06.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Mittwoch	15.06.	09.30 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Samstag	18.06.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Sonntag	19.06.	16:00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer* * exklusiv für „Dütmann“
Dienstag	21.06.	09.30 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Donnerstag	23.06.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Freitag	24.06.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Sonntag	26.06.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
JULI 2016			
Freitag	01.07.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Samstag	02.07.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Sonntag	03.07.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Spielpause vom 04. Juli bis 23. Juli 2016			
Samstag	23.07.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Sonntag	24.07.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Dienstag	26.07.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
AUGUST 2016			
Mittwoch	03.08.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Donnerstag	04.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Samstag	06.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Samstag	07.08.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Mittwoch	10.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Freitag	12.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Sonntag	14.08.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Donnerstag	18.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Samstag	20.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Sonntag	21.08.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Freitag	26.08.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Samstag	27.08.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Sonntag	28.08.	16.00 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Dienstag	30.08.	09.30 Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer**
Mittwoch	31.08.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
SEPTEMBER 2016			
Freitag	02.09.	19.30 Uhr	Heiße Ecke
Samstag	03.09.	19.30 Uhr	Ein Mann ohne Bedeutung
Sonntag	04.09.	16.00Uhr	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

* Karten nur bei Dütmann, **Schulvorstellung

Kartenvorverkauf für die Sommerstücke 2016

Kartenservice:
www.waldbuehne-kloster-oesede.de
www.nordwest-ticket.de

Kartenvorverkauf:
Alle Vorverkaufsstellen von Nordwest-Ticket, alle Geschäftsstellen der NOZ in Bramsche, Melle, GMHütte und Osnabrück, FIRST Reisebüro, GMHütte, P&P Ticketshop, Hagen a.T.W und in den an Nordwest-Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen

Weitere Informationen:
Stadt Georgsmarienhütte
-Kulturbüro-
Oeseder Straße 85
Telefon: 05401/850 250

Wenn dem Finanzpartner bereits heute rund 50 Millionen Menschen vertrauen.*

*Anzahl Kunden bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

sparkasse-osnabrueck.de

Sparkasse
Osnabrück